



Produktinformation

Februar 2008

Der ETU Gebäudeprofi

Software für Energieausweise gemäß OIB und ÖNORM

**Der Gebäudeprofi – Alles in einem Programm:
Energetische Planung, Vor-Ort-Beratung,
Energieausweise für Wohngebäude und Nicht-Wohngebäude**



Die Übersichtlichkeit des Programmes ist vorbildhaft: Zu jedem Zeitpunkt der Dateneingabe erkennt der Anwender anhand der Karteikartenstruktur den derzeitigen „Standpunkt“ der Eingabe.

Projekt – Geometrie – Gebäude – Anlagentechnik – Ergebnisse
Dies sind die fünf Karteikarten, in denen sich der Anwender bewegt.

Damit ist auch höchste Flexibilität gewährleistet: Zu jedem Zeitpunkt kann auch an einen anderen beliebigen Punkt der Eingabe vor- oder zurückgesprungen werden!
Durch die Einfachheit der Programmstruktur bleibt der Anwender bestens orientiert.

Das Ergebnis dieser raschen Änderungsmöglichkeiten wird mit einfachem Klick auf die Karteikarte „Ergebnisse“ in verschiedenen Formen dargestellt: Kennzahlen, Grafiken, etc.

Neben der Berechnung der Energiekennzahlen gemäß der OIB Richtlinie 6 bzw. ON B 8110-6 und ON H 5056 bis ON H 5059 liefert der ETU Gebäudeprofi Sicherheit bezüglich sommerlichen Wärmeschutz und eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnung mittels Annuitätenmethode.

Auch hier ist eine Vielzahl von Katalogen hinterlegt, der Anwender kann aus verschiedenen Sanierungsmaßnahmen wählen. Automatisch werden dafür die Kosten als Sanierungskosten und davon Kosten für die Energieeinsparung ermittelt. Selbstverständlich können diese Ausgangsdaten individuell angepasst werden, der Anwender kann eigene Kataloge für Kosten einer Maßnahme, Materialkosten, Betriebskosten, Heizkosten, etc. erstellen. Der Gebäudeprofi liefert jedoch auch standardmäßig aktuelle Finanzwerte – das Programm wird mindestens zwei Mal pro Jahr als Update erneuert.

Somit kann der Planer bei jeder Energieausweisberechnung ohne zusätzliche Eingabe dem Bauherren eine Amortisationsberechnung in beliebig vielen Varianten vorlegen.

Durch die Vorbelegung mit Standardwerten bleibt das Programm übersichtlich und leicht bedienbar. Die Berechnungsmöglichkeiten werden kombiniert mit Erfassungsassistenten für Gebäudehülle und Anlagentechnik. Auf diese Weise ist sehr schnell eine grobe Gebäudeanalyse möglich, es können aber auch kleinste Details beliebig genau erfasst werden.

Als Beispiel kann jederzeit von der Eingabe mittels Assistenten in die Detaillierung gewechselt werden. An dieser Stelle kann der Anwender in Feinheiten wie z.B. der Auswahl eines Heizungsventils aus Herstellerkatalogen feinjustieren.

Es stehen Kataloge mit vorgegebenen Baustoffen, Bauteilen, kompletten Heizungs- und Warmwassersträngen und produktspezifischen Kennwerten zur Verfügung, die um eigene Einträge beliebig erweitert werden können.

Für die genaue Ermittlung des Wärmebedarfs zur Erzeugung der Heizwärme und des Warmwassers werden elektrische Hilfsenergien berücksichtigt. Dabei ist die Anzahl der Heizstränge und Warmwasserstränge beliebig. Neben konventionellen Wärmeerzeugern werden Mehrkesselanlagen, Heizsysteme mit Wärmepumpen, dezentrale Kraft-Wärmekopplung, Nah- bzw. Fernwärme oder auch regenerative Brennstoffe wie z.B. Pellets berücksichtigt. Die Bewertung der Anlagentechnik erfolgt anhand des Primärenergiebedarfs und durch die Anlagenaufwandszahl.

Unter Berücksichtigung der Gebäudehülle und der Anlagentechnik werden mögliche Energieeinsparpotentiale ermittelt und in einer Vielzahl von unterschiedlichen Auswertungen ausgedrückt oder grafisch dargestellt.

Das Programm zur energetischen Gesamtbewertung von Gebäuden ist in den Versionen Gebäudeprofi (Energieausweis für Wohngebäude) und Gebäudeprofi PLUS (Energieausweis für Wohngebäude und Nicht-Wohngebäude) erhältlich.

Nachfolgend die beiden Gebäudeprofi Versionen im Überblick:

Gebäudeprofi

Energetische Planung; Vor-Ort-Beratung, Neubau und Bestand,
OIB Länderspezifischer Energieausweis für Wohngebäude

- Einfachste Erfassung Gebäudehülle und Anlagentechnik über Gebäudetypologie
- Hüllflächenberechnung mit Einzelbauteilnachweis nach ÖNORM EN ISO 6946 und Wasserdampfdiffusionsberechnung nach Glaser (DIN 4108 Teil 3)
- Vereinfachte Schimmelbewertung
- Schnittstelle zu CAD-Programmen (auch IFC)
- Berechnung des Energiebedarfs
- Erfassung des tatsächlichen Nutzerverhaltens mit Verbrauchserfassung und Vergleich mit errechnetem Bedarf
- Baustoffdaten, Bauteildaten, Produktkennwerte
- Anlagentechnik nach ÖNORM H 5056 über einen leicht bedienbaren Assistenten aber auch exakt nach Hersteller- oder Nutzervorgaben
- Erfassung beliebig vieler Heiz- und Warmwasserstränge mit Aufgliederung eines jeden Stranges in: Erzeugung, Speicherung, Verteilung, Übergabe
- Konventionelle Wärmeerzeuger, Hilfsenergie, Mehrkesselanlagen, Heizsysteme mit Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung, Nah- und Fernwärme, Biomassewärmerezeuger, zentrale und dezentrale Lüftungsanlagen
- Schnittstelle zu Heizlast ON EN 12831 und ON H 7500
- Berechnung des sommerlichen Wärmeschutzes
- Wirtschaftlichkeitsberechnung / Annuitätenmethode

Gebäudeprofi PLUS

Energetische Planung; Vor-Ort-Beratung, Neubau und Bestand, Mehrzonenberechnung
Energieausweise für Wohngebäude und Nicht-Wohngebäude

Leistungsumfang wie oben, *zusätzlich*:

- Bewertung und Sanierung von klimatisierten Räumen
- Bewertung und Sanierung von Beleuchtungseinrichtungen
- Zonierungsmöglichkeiten mit unterschiedlicher Nutzung (... 19 °C ... 21 °C)

Folgende **Zusatzprogramme** sind für den Gebäudeprofi erhältlich:

Gebäudeprofi Mobil – Die mobile Vor-Ort-Kundenberatung für den PDA!

- Energetische Kurz-Beratung für Gebäude und Heizung
- Schnellbewertung für den Energieausweis
- Datenerfassung / Datenübergabe an den Gebäudeprofi

Foto-Aufmaß

Einfach & Schnell: Gebäudeerfassung per Foto!

- Digitale Erfassung aller Hüllflächen
- Schnittstelle zum Gebäudeprofi
- nur zwei Bezugsmaße zur Kalibrierung erforderlich
- Digitalkameras oder Foto-Handys ab 1.3 Megapixel;
freihändige Fotos von beliebigen Standorten

GetSolar

Simulationsprogramm zur Dimensionierung von Solaranlagen

- Berechnung des Sonnenstandes, der Momentanleistung eines Kollektors oder seiner Stillstandstemperatur
- Berechnung des Solarertrages nach DIN 4701-10
- Simulation von Brauchwasseranlagen wahlweise mit oder ohne Heizungsunterstützung
- Zusätzliche Option der solaren Schwimmbadbeheizung bei drei Anlagenschemen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der ETU GmbH.

ETU GmbH

Pyhrnstraße 16, A-4553 Schlierbach
T: 07582.51451 F: 07582.51451-11
office@etu.at www.etu.at